



Liebe Schmuckliebhaberinnen, lieber Schmuckliebhaber,

für mich als Schmuckdesignerin ist Indien mit seinem traditionellen Handwerk, seiner Farbvielfalt und facettenreichen Kultur eine überbordend reiche Inspirationsquelle. Gleichzeitig aber prägt Armut viele Lebensbereiche in Indien. Ich freue mich daher, dass ich mit meiner Arbeit klassisches Handwerk und soziales Engagement verbinden kann: Kreative Impulse dieses widersprüchlichen Landes fließen in die Gestaltung der Kollektion „Indien“ – und Gelder aus ihrem Verkauf in die Projekte der IndienHilfe Deutschland e.V. Schöner kann Hilfe kaum gelingen!



Herzliche Grüße

Stefanie Plashues
Stefanie Plashues

Kollektion „Indien“

Augustenburger Str. 103
49078 Osnabrück
Tel. 0172-6831448
info@stefanie-plashues.de
www.die-schmucklerin.de

Inspiriert von der facettenreichen Kultur Indiens

Die Silber-Charms der Kollektion „Indien“

Seit dem Herbst 2014 bietet die Osnabrücker Schmuckdesignerin und Goldschmiedin Stefanie Plashues eine ganz besondere Kollektion von Silber-Charms an: Vom Verkaufserlös der Schmuckstücke fließen 20 % an die IndienHilfe Deutschland e.V.



Jürgen Fluhr, Vorsitzender IndienHilfe Deutschland e.V. und Goldschmiedin Stefanie Plashues.

Für sie als Schmuckdesignerin sei Indien mit seinem traditionellen Handwerk, seiner Farbvielfalt und facettenreichen Kultur eine überbordend reiche Inspirationsquelle. Gleichzeitig aber prägt Armut viele Lebensbereiche in Indien. Deshalb hat Stefanie Plashues beschlossen, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden: „Ich freue mich, dass ich mit meiner Arbeit klassisches Handwerk

und soziales Engagement verbinden kann: Kreative Impulse dieses widersprüchlichen Landes fließen in die Gestaltung der Kollektion „Indien“ – und Gelder aus ihrem Verkauf in die Projekte der IndienHilfe Deutschland e.V. Schöner kann Hilfe kaum gelingen!“

Die Silber-Charms der Kollektion „Indien“

Die Motive der Silber-Charms sind inspiriert von der symbolhaften Darstellungsweise indischer Kunst. Zu ihrer Herstellung wird der gezeichnete Entwurf zunächst in vielen Arbeitsschritten mit Fräsen, Nadeln und Gravurwerkzeugen aus einem Wachsrohling herausgearbeitet.

Von dem Wachsmodell wird eine Gussform erstellt, mit deren Hilfe die Silber-Elemente gefertigt werden. Jetzt ist wieder viel Handarbeit gefragt: Die gegossenen Charms werden versäubert, geschliffen, geschwärzt und abschließend durch eine Hochglanzpolitur veredelt. Sie sorgt dafür, dass die Feinheit der Details zur Geltung kommt. Die Motive der ersten Auflage der Kollektion „Indien“ bestehen aus einem Elefanten, einer Tänzerin und einer Lotusblüte. An Motiven der zweiten Auflage wird zur Zeit gearbeitet. Lassen Sie sich überraschen.



Die Charms bestehen aus 925er Silber und sind somit absolut hautverträglich. Ergänzt werden die Charms durch eine große Auswahl an Armbändern aus Glattleder bzw. geprägtem oder geflochtenem Leder in vielen verschiedenen Farben. Der Verschluss besteht aus Edelstahl, ist auf Wunsch gegen Aufpreis aber auch in 925er Silber erhältlich. Weitere Informationen zu der Charms-Kollektion „Indien“ erhalten Sie unter folgender Adresse:

Stefanie Plashues, Augustenburger Straße 103, 49078 Osnabrück, www.stefanie-plashues.de, info@stefanie-plashues.de
Informationen zur IndienHilfe Deutschland e.V. erhalten Sie unter www.indienhilfe-deutschland.de